

PRE-CONFERENCE

Zur 13. Fachtagung Psychiatrie

PPP-RL – Personalbedarf – Personalmanagement und Mitbestimmung

www.fachtagung-psychiatrie.org

»Intelligente IT-Lösungen
für Ihr Personalmanagement«

Weitere Infos:



www.fachtagung-psychiatrie.org

DIE ANFORDERUNGEN

10.00 - 12.00

Die Quadratur des Kreises: Personalbemessung, PPP-RL, Personalmanagement und Mitbestimmung integrieren?

PPR-RL – Herausforderungen für das Management von psychiatrischen Einrichtungen
Stefan Günther, Medizin-Controlling, Med. Kliniken Oberpfalz

Personalbemessung und Behandlungsqualität – ein am Bedarf der Patient*innen orientierter Ansatz

Prof. Dr. Arno Deister, DGPPN, Klinikum Itzehoe

PPP-RL, Mitbestimmung und Dienstplanung: Anforderungen der Interessenvertretungen
Gisela Neunhöffer, Psych. Einrichtungen, Servicebetriebe, ver.di Bundesverwaltung Berlin

Personalbemessung, PPP-RL, Personalmanagement und Mitbestimmung – Das Pflichtenheft für IT-Dienstleister
Dr. Peter Brückner-Bozetti

DER PRAXISTEST

13.00 - 15.00

Workforce-Managementlösungen – Werkzeuge und Management-Tools in der Anwendung

Vorstellung von IT-Dienstleistern zu den technischen Möglichkeiten der vorhandenen IT-Planungstools und die Entwicklung innovativer Entwicklungen

WORKSHOPS A - E

15.30 - 17.30

Diskurs von Nutzer*innen und IT-Dienstleistern

- **Workshop A: Personaleinsatzplanung und dynamische Stationsbelegung anhand der PPP-RL und anderer Besetzungsvorgaben** – Das Konzept von ATOSS
- **Workshop B: Algorithmen unterstützte Dienst- und Tätigkeitsplanung** – Das Konzept von UBWa
- **Workshop C: Höhere Mitarbeiterzufriedenheit und verbesserte Effizienz durch Selbstplanung** – Das Konzept von ORTEC zur verbesserten Work-Life-Balance
- **Workshop D: Vorausschauende Personaleinsatzplanung von Therapeuten bei mehreren Standorten** – Das Konzept von ZfP WWW (PPP-RL QlikTool)
- **Workshop E: PPP-RL: Praktische Implementierung eines Steuerungs-, Planungs- und Nachweissystems** – Vorstellung einer Excel-Lösung – Das Konzept von Günther und Krüger

DER DIALOG

17.40 - 18.10

Schlussfolgerungen für die betriebliche und politische Praxis

- Ein Dialog von Leitlinien und bedarfsorientierter Behandlung, Krankenhausmanagement, betrieblichen Interessenvertretungen und Kostenträgern
- Diskussion mit Professionals (Therapeut*innen, Pflege), Management, Mitbestimmung und IT-Dienstleistern